

Aufruf für Arten-Olympiade 2025

Pilze suchen und fotografisch erfassen

[Stadt- oder Kreisname einfügen]. Der Herbst ist da und überall werden Pilze sichtbar.

Naturbeobachtende sind aufgefordert, Pilze im Rahmen der „Arten-Olympiade 2025“ zu melden, denn nun ist die beste Jahreszeit, um Pilze in **[Stadt/Landkreis angeben]** per Foto zu entdecken.

Deshalb rufen **[hier Namen der Institution einsetzen]** zusammen mit der Naturbeobachtungsplattform Observation.org und den regionalen Partnern zum Beobachten und Melden auf. Ziel des Aufrufs ist es, Fotos von Pilzen zu machen und diese Fotos bei Observation.org hochzuladen oder in der App „ObsIdentify“ oder „Observation“ zu melden. So können Naturinteressierte einerseits etwas über die Natur lernen und gleichzeitig erheblich zur Erforschung des Vorkommens von verschiedenen Arten beitragen.

Pilze wurden lange zum Reich der Pflanzen gezählt. Nach heutigen Kenntnissen sind sie jedoch näher mit den Tieren verwandt. Zum Reich der Pilze gehören Vielzeller der Ständerpilze, aber auch Einzeller wie die Backhefe.

Das, was meistens als Pilz bezeichnet wird, wenn Menschen durch den Wald gehen und Pilze sammeln, ist der von vielen Pilzen ausgebildete Fruchtkörper. Er stellt einen Teil des gesamten Organismus dar und dient der Vermehrung. Der eigentliche Vegetationskörper der Pilze besteht aus Hyphen, die ein weit verzweigtes, sogenanntes „Mycel“ bilden. Dieses Mycel breitet sich beispielsweise im Erdboden, im Holz oder auf Lebensmittelresten aus.

Bei der Arten-Olympiade 2025 können alle Interessierten mitmachen: Über das gesamte Jahr hinweg gilt es, Pflanzen, Pilze und Tiere zu beobachten und zu fotografieren. Die Aufnahmen werden anschließend auf dem bürgerwissenschaftlichen Portal **Observation.org** oder über die Apps **ObsIdentify** und **Observation** hochgeladen. Die gesammelten Daten fließen in den Naturschutz und in die wissenschaftliche Forschung ein. Besonders Pilze lassen sich gut im Herbst

finden. Daher hoffen die Initiator:innen des Aufrufs, auf rege Beteiligung von Naturbegeisterten und bitten um Meldung der Beobachtungen. Und das Beste daran: durch die automatische Foto-Bestimmungsfunktion der App kann jeder teilnehmen, auch ohne Artenkenntnis.

Wichtiger Hinweis: Eine Bestimmung mit der App ObsIdentify oder Observation sollte nie dazu verwendet werden, um abzuklären, ob ein Pilz essbar oder giftig ist oder um Pilze zum Verzehr zu suchen!

Für Interessierte stehen Informationen zu dem Projekt „Arten-Olympiade 2025“ auf der Website bereit: www.arten-olympiade.lwl.org | www.bioblitz.lwl.org

Interessierte finden die Ergebnisse der Bioblitz 2025 innerhalb Deutschlands hier:
<https://observation.org/bioblitz/categories/d-landkreise-und-kreisfreie-stadte-2025/>?

Fragen an: germany@observation.org